




- 1 Tafel Standort 1 Start/Ziel
- ehemaliger Eisenbahntunnel
-  rekonstruierte ehemalige Eisenbahnbrücken



Lehrpfad
Alte Eisenbahn in Schwarzenberg

Schwarzenberg – Perle des Erzgebirges
Bei uns wird Tradition gelebt.



Einführung

Im Jahr 1858 erhielt die Stadt Schwarzenberg als eine der ersten Städte im Erzgebirge einen Eisenbahnanschluss. Am 11. Mai 1858 wurde unter der Teilnahme des sächsischen Königs Johann und vieler anderer bedeutender Persönlichkeiten die Eisenbahnstrecke Schwarzenberg - Zwickau feierlich eingeweiht. Am 20.09.1883, also ganze 25 Jahre später, wurde mit der Strecke Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg eine weitere regionale Eisenbahnlinie in Betrieb genommen. Seit dieser Zeit war die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt eng mit der Nutzung des Verkehrsmittels Eisenbahn verbunden.

Im Jahr 2008 wurde während der Feierlichkeiten anlässlich der 150jährigen und 125jährigen Streckenjubiläen der beiden Linien eigens der Lehrpfad Alte Eisenbahn eingerichtet. Er soll allen Interessierten aufzeigen, wie die Eisenbahn in der Vergangenheit das Gesicht der Stadt geprägt und deren Aussehen verändert hat. Insgesamt sieben Informationstafeln informieren in Bild und Text auf der attraktiven und abwechslungsreichen, etwa zwei Stunden langen Wanderstrecke durch das Stadtgebiet.

Der Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V. hat sich wesentlich für die Realisierung und Gestaltung des Lehrpfades eingesetzt. Mit der Beteiligung eines der bedeutendsten Eisenbahnmuseen Sachsens kompletieren und beleben sie das umfangreiche Angebot für alle Eisenbahnfreunde aus nah und fern.

Beschreibung des Lehrpfades

Start- und Zielpunkt unserer Wanderung ist der Hammerwegparkplatz unterhalb von Schloss Schwarzenberg und St. Georgenkirche. Hier befindet sich die **erste Informationstafel** des Lehrpfades am Südportal des ehemaligen Eisenbahntunnels.

Von diesem Punkt gehen wir über die ehemalige Eisenbahnbrücke, überqueren das Schwarzwasser und laufen nach rechts entlang der Karlsbader Straße. Auf der linken Seite der Straße ist kurz nach der Bushaltestelle noch die originale Stützmauer der ehemaligen Eisenbahnstrecke zu sehen.

Auf Höhe der Verkehrsampel kurz nach dem Einkaufsmarkt befindet sich früher der Haltepunkt der Strecke Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg, die Eisenbahnschienen lagen am linken Rand der heutigen Straße. Wie es damals aussah zeigt uns ein Bild auf der **zweiten Tafel** des Lehrpfades. Diese erreichen wir nach überqueren der Fußgängerampel an der nach rechts abzweigenden Erlauer Straße. Wir verlassen die ehemalige Eisenbahntrasse und laufen von hier aus über die sehenswerte Altstadt in Richtung Bahnhof. Dazu gehen wir zurück über die Ampel und folgen der Erlauer Straße links. Gegenüber dem Zugang zum Rockelmannpark gehen wir nach rechts in die Uferstraße und laufen in die Vorstadt. Dort halten wir uns links und gehen den Rösselberg hinauf in die denkmalgeschützte Altstadt Schwarzenbergs. Am Fuße des Rösselberges (Vorstadt 6) ist das Garten-Bahn-Land, in dem ganzjährig eine liebevoll gestaltete Modelleisenbahnbahn-Innenanlage sowie von Mai-Oktober eine attraktive Außenanlage zu sehen sind.

In der Altstadt angekommen, halten wir uns rechts und laufen vorbei an der Schwarzenberg-Information, dann über den Markt zum Unteren Tor. Dort wenden wir uns nach links, den Steinweg hinauf und erreichen bald den Totensteinpark mit seinen attraktiven Ausblicken über die Stadt.

Von hier aus haben wir auch die Möglichkeit, den Weg in Richtung Eisenbahnmuseum, vorbei an den ehemaligen Eisenbahnhäusern, fortzusetzen.

Wir wandern durch den Park und erreichen am Ende eine Treppe, die uns hinunter direkt auf die Bahnhofsstraße führt, und weiter nach links bis zum Springbrunnen vor dem Busbahnhof. Hier steht die **dritte Tafel** des Lehrpfades mit den Informationen zum ehemaligen Reichsbahnamt. Nur wenige Schritte weiter, am Busbahnhof (Nordseite), befindet sich die **vierte Tafel** mit den Hinweisen auf das Eisenbahnmuseum Schwarzenberg.



Wir machen Dampf! Eisenbahnmuseum Schwarzenberg

Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V.
Schneeberger Str. 60 08340 Schwarzenberg
Telefon: 03774 760760 www.eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de

Von hier aus überqueren wir den Bahnübergang, vorbei am 1951 neu errichteten Stellwerk. Gegenüber dem so genannten Neumannhaus ist der Standort der **fünften Tafel** des Lehrpfades, die darstellt, wie früher mittels einer Drehscheibe und Muskelkraft von der Bahn direkt ins Haus geliefert werden konnte.

Wir kehren um und überqueren erneut den Bahnübergang. Hier verlaufen die Strecken nach Annaberg-Buchholz (1889) und Johanngeorgenstadt (neu 1952). Links an der alten Postmeilensäule vorbei gelangen wir auf die ehemalige Eisenbahnbrücke. Dort befindet sich die **sechste Tafel** mit einer Skizze zur ehemaligen Trassenführung im Bereich vor dem Jahr 1952. Nach der Brücke laufen wir nach rechts über den Spielplatz vorbei am Autohaus und an der Hauptstraße rechts in Richtung Einkaufszentrum. Der heutige Verlauf des Fußweges entspricht in etwa der Streckenführung der Eisenbahnstrecke Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg vor 1952. Über den Kundenparkplatz erreichen wir eine weitere ehemalige Eisenbahnbrücke der Stadt. Gleich links dahinter steht die letzte **siebte Tafel** unseres Lehrpfades, gegenüber dem Nordportal des Eisenbahntunnels.

Über den Rittmeistersteig können wir hinauf zur Altstadt gehen und die Wanderung mit einem Besuch des Museums im Schloss oder aber in der beeindruckenden Kirche St. Georgen abschließen. Der kurze Weg führt uns alternativ nach links entlang der Karlsbader Str. zum Ausgangspunkt Hammerwegparkplatz.

Kurzübersicht Tafelstandorte

Standort 1

Hammerwegparkplatz - Südportal des Eisenbahntunnels
Informationen zu den Maßnahmen Streckenumbau und weiterer Tunnelnutzung

Standort 2

Karlsbader Straße - Abzweig Erlauer Straße
Informationen zur ehemaligen Trassenführung nach Johanngeorgenstadt

Standort 3

Bahnhofstraße - Springbrunnen
Informationen zum ehemaligen Reichsbahnamt Schwarzenberg

Standort 4

Bahnhofstraße - Zentraler Bahn- und Busbahnhof
Informationen zum Eisenbahnmuseum und zum VSE e.V.

Standort 5

Grünhainer Straße - Neumannhaus
Informationen zur Güteranlieferung per Drehscheibe und Gleisanschluss

Standort 6

Bahnhofstraße - Steinbogenbrücke Bahn- und Busbahnhof
Informationen zur ehemaligen Streckenführung im Bereich Bahnhof

Standort 7

Badstraße - Nordportal des Eisenbahntunnels
Informationen zum Eisenbahntunnel unterhalb des Schloss Schwarzenberg

Standort E

Schneeberger Straße - ehemalige Eisenbahnhäuser
Informationen zu den ehemaligen Eisenbahnhäusern

Schwarzenberg-Information

Oberes Tor 5

08340 Schwarzenberg

Telefon: 03774 22540

Telefax: 03774 20258

E-mail: tourisinformation@schwarzenberg.de
www.schwarzenberg.de

Gemeinschaftsprojekt des Vereins Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V. und der Stadtverwaltung Schwarzenberg
Zeichnung Titel: Peter König, Aue